

Orientierungen- Fastenhandreichung 2013

Mit Hilfe von Ratgebern in Literatur und Zeitschriften, Expertenmeinungen in Radio und Fernsehen oder durch umfangreiche Internetrecherchen wird versucht, Orientierungen zu finden für Antworten auf Lebensfragen und Probleme.

Orientierungshilfen unterstützen die Wegsuche und ermöglichen angemessene Entscheidungen.

In der Fastenzeit gilt es, eigene Orientierungen neu zu suchen oder bewährte zu prüfen, gegebenenfalls neu zu justieren bzw. zu korrigieren, um die österliche Wirklichkeit der eigenen Existenz zu erfahren und aus ihr zu handeln.

1. **Fastensonntag:** „Ich will bei der Wahrheit bleiben“
2. **Fastensonntag:** „Ich will mich keiner Ungerechtigkeit beugen“
3. **Fastensonntag:** „Ich will frei sein von Furcht“
4. **Fastensonntag:** „Ich will keine Gewalt anwenden“
5. **Fastensonntag:** „Ich will in jedem zuerst das Gute sehen“

In den jeweiligen Texten der Fastensonntage (Lesejahr C) spiegeln sich diese Orientierungen (vgl. „Fünf Vorsätze für jeden Tag“ nach Mahatma Gandhi) wieder.

Mit Hilfe von Wegweisern oder Hinweisschildern im Kirchenraum können diese Orientierungen veranschaulicht werden.

Die Wortgottesdienste für Kinder greifen diese Orientierungen ganzheitlich auf.

Die vollständige Handreichung kann angefordert werden unter Arbeitsstelle Kinderpastoral, Tel. 0391/5961116 oder E-Mail: kinderpastoral@bistum-magdeburg.de.